

Darmstadt, den 09. November 2021

SV-2021/0045 - Änderungsantrag

Der Antrag der Freien Wähler wird wie folgt ergänzt/umformuliert:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Hitzeschutzplan, welcher für die Stadt Darmstadt zum Sommeranfang 2022 zur Verfügung stehen soll, zu erarbeiten. Hierzu sind unter anderem Aussagen zu den folgenden Punkten zu treffen:

- Untersuchung der Ist-Situation und aktueller sowie künftiger Schwerpunkte für Hitzeerscheinungen in der Stadt
- stadtplanerische Prämissen für künftige Bauprojekte im Sinne einer hitzeschutzgerechten Stadt
- Einsatz von Wasser zur Schaffung eines guten Stadtklimas
- Erhaltung und Errichtung von Frischluftschneisen und natürlichen Kühlungscentren
- Einrichtung von Hitzeschutzräumen
- Schulungsmaßnahmen für Gesundheitspersonal
- Maßnahmenstaffelung nach Grenzwerten

Für die Erarbeitung des Hitzeschutzplans ist eine Gruppe aus Expert*innen und Akteur*innen/Gruppen der Öffentlichkeit einzubinden, die die Verwaltung mit ihrem Wissen unterstützt.

Für die Fraktion die LINKE

Karl-Heinz Böck

Martina Hübscher-Paul

Maria Stockhaus

Uli Franke

Ann Christine Sparn-Wolf